

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
BADEN - WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart

X.400: c=DE, a=DBP, p=BWL, o=KULTUSVW, ou1=KM, s=PRESSESTELLE DISOSS: 3885/LVN
E-Mail: pressestelle@km.kv.bwl.de Tel: 0711/279-2520 FAX: 0711/279-2550

Nr. 85/2003

1. Juli 2003

Positive Zwischenbilanz bei STEBS

Berufliche Schulen erproben neue Wege bei Schulorganisation, Schulprofil, Personal- und Qualitätsmanagement / Broschüre des Kultusministeriums berichtet über erste Ergebnisse / Weiteres Projekt startet im Herbst

Stuttgart. Die ersten Ergebnisse zum Projekt "Stärkung der Eigenständigkeit beruflicher Schulen" (STEBS) in Baden-Württemberg liegen nun vor. Noch in diesem Jahr wird das auf STEBS aufbauende Modellvorhaben "Operativ Eigenständige Schule" OES starten.

Über 60 der mehr als 300 beruflichen Schulen in Baden-Württemberg beteiligen sich seit rund zwei Jahren an STEBS. Ziel des Projekts ist ein größerer Handlungsspielraum und mehr Eigenverantwortung für die einzelne Schule. Dazu erarbeiten und erproben die Projektschulen Vorgehensweisen in den Handlungsfeldern Schulorganisation, Schulprofil, Personalmanagement und Qualitätsmanagement. Nun wird mit der Broschüre "Erste Ergebnisse" eine Zwischenbilanz gezogen.

So wurden beispielsweise die bisherigen Erfahrungen mit der schulbezogenen Stellenausschreibung ausgewertet und daraus konkrete Hilfsmittel für die Schulleitungen erstellt. Bis zu 40 Prozent der zu besetzenden Lehrerstellen können berufliche Schulen mittlerweile direkt ausschreiben. Um dies zu unterstützen, stehen die in STEBS erarbeiteten Instrumentarien allen Schulen zur Verfügung.

Andere berufliche Schulen erproben in enger Kooperation mit Nachbarschulen und Ausbildungsbetrieben, wie Jugendliche beim Übergang von den allgemein bildenden Schulen optimal gefördert und Ausbildungsinhalte von Schule und Betrieb besser verzahnt werden können.

Mehr als 20 Projektschulen haben den ersten Schritt in Richtung professionelles Qualitätsmanagement gemacht. Die Einführung von Systemen wie EFQM (Modell der "Europe- an Foundation for Quality Management") oder DIN ISO 9001 stellt eine große Herausforderung für alle am Schulleben Beteiligten dar. Doch konnten so Arbeitsabläufe optimiert und der Informationsfluss verbessert werden; die Zufriedenheit unter Schülern wie Lehrkräften stieg.

Bis Juli 2004 läuft die Arbeit am Projekt STEBS. In der neuen Broschüre wird auch bereits das auf STEBS aufbauende Modellvorhaben "Operativ Eigenständige Schule" OES vorgestellt, das im Herbst 2003 startet. Im Zentrum steht dabei die Entwicklung und Verankerung eines Qualitätsmanagementsystems für berufliche Schulen in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zu STEBS sind im Internet unter www.schule-bw.de/schularten/berufliche_schulen/steps zu finden. Die Broschüre "Erste Ergebnisse" findet sich unter "Material".